

Köln, 19. Juni 2024

> PRESSEMITTEILUNG <

köln ag: Jubiläum in herausfordernden Zeiten

Rund 200 Gäste trafen sich bei der zehnten Sommerlounge der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen

Am Vorabend der Fußball-Europameisterschaft und in gewohnt lockerer Atmosphäre veranstaltete die köln ag wieder ihre traditionelle Sommerlounge. Rund 200 Gäste trafen sich im Club Astoria im Kölner Westen: Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen aus Köln und dem Umland, die lokale Politik und Stadtverwaltung, verschiedene soziale Verbände und Institutionen sowie Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, trafen sich zum entspannten Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Es war bereits die zehnte Auflage des Get-togethers der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen.

Kathrin Möller, Vorsitzende der köln ag, skizzierte in ihrer Begrüßung die großen Herausforderungen, vor denen die köln ag als Bestandteil der Wohnungswirtschaft steht. Die immens gestiegenen Kosten in allen Bereichen hätten es den in der köln ag zusammengeschlossenen Genossenschaften sowie Wohnungsgesellschaften aus dem kommunalen, kirchlichen und industrieverbundenen Bereich noch schwerer gemacht, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und anzubieten. Konkret ging sie auf zwei aktuelle Ereignisse ein, den Gesetzentwurf zur neuen Gemeinnützigkeit und die Senkung des Leitzinses, blieb aber zurückhaltend bei den Erwartungen an diese Maßnahmen. „Was wir aber sagen können ist, dass wir auch weiterhin unserem Auftrag und unserem Anspruch gerecht werden wollen, bezahlbaren und attraktiven Wohnraum in Köln und Umgebung zu schaffen!“, kündigte Kathrin Möller an.

Die eine oder andere Inspiration zum Meistern der anstehenden Herausforderungen erhielten die Anwesenden vom Gastredner der Sommerlounge: Dr. Hubertus Porschen beschäftigte sich in seinem ebenso spannenden wie kurzweiligen Vortrag mit künstlicher Intelligenz und ChatGTP. Ebenso kurz wie klar positioniert war der Titel seines Referats: „Game Changer“.



Info

Zur köln ag – Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen – zählen 57 Wohnungsunternehmen sowie 13 fördernde Unternehmen aus dem wohnungswirtschaftlichen Dienstleistungsumfeld. Die Wohnungsunternehmen verfügen über einen Bestand von rund 190.000 Wohnungen in der Region Köln. Allein im Kölner Stadtgebiet halten sie mit 100.000 Wohnungen einen Anteil von 25 Prozent am gesamten Mietwohnungsbestand. Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen fand im Jahre 1949 noch unter dem Dach des damaligen Gemeinnützigkeitsgesetzes statt. Mitglieder sind Wohnungsbaugenossenschaften, Wohnungsgesellschaften aus dem kommunalen, kirchlichen und industrieverbundenen Bereich sowie andere Wohnungsunternehmen.

Medienkontakt: Martin Bündgens
c/o köln ag
info@koelnag.de